

vernahm; denn die Engel des Himmels trugen ihn dahin. Da wollte Karl gleich zurückkehren und ihm Hilfe bringen; aber der böse Ganelon, der wohl wußte, was dort geschah, hinderte ihn daran und sprach: „Wolle doch nicht gleich dahin eilen, vielleicht ist Roland auf der Jagd und ruft seine Gefährten zusammen, denn oft hößt er auf diese Weise ins Horn.“

Roland aber lag nur auf dem Grase ausgestreckt in heißer Fieberglut und sehnte sich nach einem Trunkte Wassers. Da kam ein Franke daher, Namens Balduin, und ihn bat Roland um einen Trunk. Balduin suchte lange; aber er fand keine Quelle, und da er zurückkehrte und Roland schon sterbend fand, betete er mit ihm und segnete ihn. Dann aber bestieg er eilend sein Roß und jagte dem fränkischen Heere nach, damit einige wiederkehrten und Rolands Leiche nicht in die Hände der Mauren kommen ließen. Als Karl die Nachricht vernahm, ward er tief erschüttert und kehrte selbst wieder mit um. Da fand er als den ersten seinen Neffen Roland, der mit gekreuzten Armen tot dalag. Der Kaiser und alle Franken jammerten und beklagten bitterlich den Tod des wackeren Helden und aller seiner Mannen. Ganelon aber war des Verrats überwießen und an die vier wildesten Pferde des fränkischen Heeres gebunden, welche ihn elendiglich zerrißen.

Die Schüler erzählen nach den Hauptgesichtspunkten.

### k) Wie Karl Kaiser wird.

A. Darbietung: Im Jahre 800 hatten die Römer den Papst absetzen wollen, hatten ihn mißhandelt und vertrieben. Der Papst erbat von Karl Hilfe, und dieser kam selbst nach Rom. Er bestrafte die Empörer und setzte den Papst wieder ein. Als der König am Weihnachtstage in der Kirche betete, schritt der Papst auf ihn zu, setzte ihm eine Krone auf das Haupt und krönte ihn zum römischen Kaiser.

B. Vertiefung: Wir hörten, daß der Papst ein weltliches Reich besaß. Wie ging es in diesem um das Jahr 800 zu? Wo suchte der Papst Hilfe? Warum bei Karl? Wie erfüllte Karl die Bitte des Papstes um Hilfe? Gebt an, wie sich der Papst dankbar zeigte! Er krönte ihn zum römischen Kaiser. Was hörtet ihr von dem römischen Kaiser zur Zeit Christi? (Ein mächtiges Römerreich, umfassend die ganze bekannte Welt.) Der römische Kaiser war der Herr der Erde. Zur Zeit der Völkerwanderung ging dieses gewaltige Reich aber auch zu Grunde. Germanische Völkerstämme kamen in das Römerreich, besiegten dasselbe und setzten die Kaiser ab. Nun gab es mehrere Jahrhunderte keinen römischen Kaiser. Da krönt der Papst Karl den Großen zum römischen Kaiser. Er soll dadurch der Herr der ganzen Erde werden. Wollt ihr noch etwas fragen?

C. Übung: Erzählt, wie Karl Kaiser wird!

Einprägung.

Kurze Besprechung des Bildes: „Meinhold, Karl der Große zum Kaiser gekrönt“.

### l) Wiederholung.

Wiederholung in chronologischer Reihenfolge.

Erzählt von der Person des König Karls!

Erzählt, wie König Karl schreiben lernte!